

Verbreitet günstige Lawinensituation; in hohen und hochalpinen Lagen Triebschneebelagerungen beachten



Glocknergruppe, Ankogelgruppe



Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Villacher Alpe, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe



Lawinenprobleme



Neuschnee



Gefahrenstufen



gering

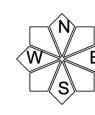


erheb

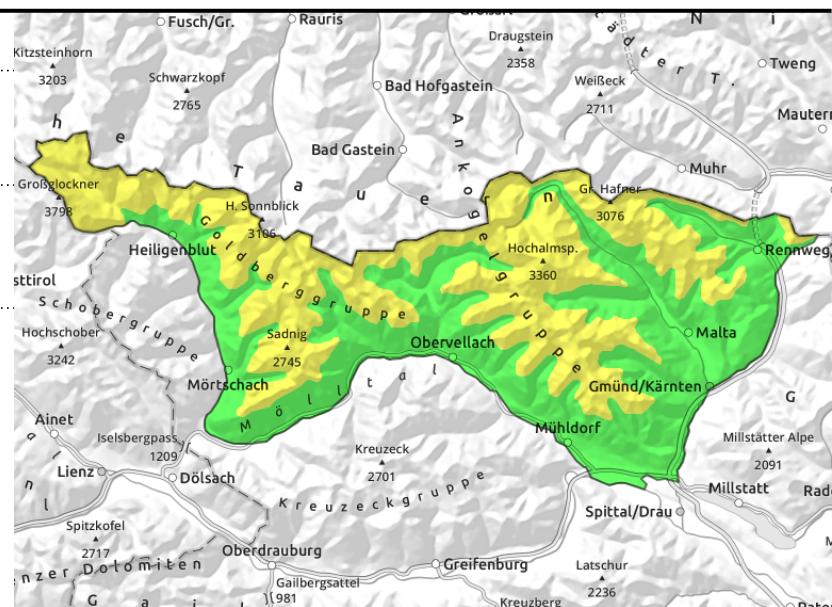
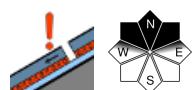
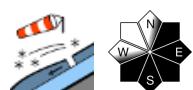


hr gro

Exposition



19.01.2022

Glocknergruppe, Ankogelgruppe**In höheren Lagen Triebsschnee beachten**

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 2000 m noch mit MÄSSIG, darunter mit GERING beurteilt. In höheren Süd- und Ostlagen, wo noch mehr Gefahrenstellen vorhanden sind, können Lawinen eventuell auch bei geringer Zusatzbelastung losgelöst werden. Schattseitig, wo in der Altschneedecke stellenweise durch aufbauend umgewandelte Schwachschichten geschwächt wird, ist eine Lawinenauslösung insbesondere durch eine große Zusatzbelastung möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Triebsschneebelagerungen der vergangenen Tage habe sich zu setzen begonnen, sind aber stellenweise noch etwas leichter auslösbar. Vor allem in schattseitigen Expositionen wird die Schneedecke durch aufbauend umgewandelte Schichten in Bereichen von Harscheinlagerungen geschwächt. Das Schneedeckenfundament ist recht kompakt.

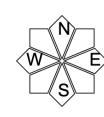
Wetter

Am Mittwoch ist es meist wolkenlos und den ganzen Tag scheint ungetrübt die Sonne. Bei nur schwachem bis mäßigem Wind aus westlicher Richtung wird es wieder etwas milder mit Temperaturen in 1000 m um +3 Grad, in 2000 m um -1 Grad und in 3000 m um -5 Grad.

Am Donnerstag zieht aus aus Nordwesten eine schwach wetterwirksame Kaltfront mit dichten Wolken durch. In den nördlichen Gebirgsgruppen können auch einige Schneeschauer dabei sein. Mit kräftigem Nordwestwind lockern die Wolken gegen Süden zu auf und es wird zeitweise sonnig.

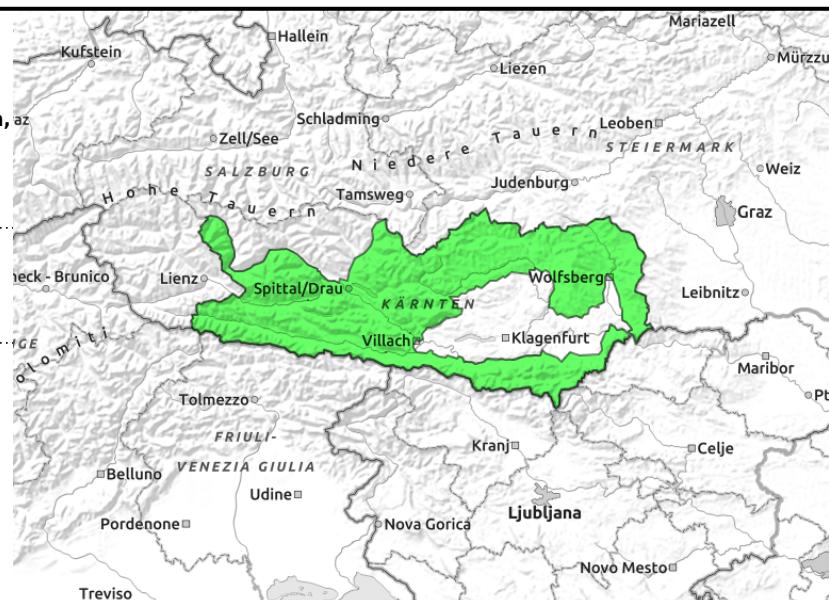
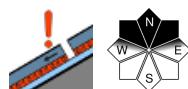
Tendenz

Vor allem entlang der nördlichen Landesgrenze steigt mit Wind und geringen Neuschneemengen die Lawinengefahr wieder etwas an.

Lawinengefahr**Gefahrenstufen****Exposition**

19.01.2022

Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Villacher Alpe, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, az Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe



Allgemein geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Vereinzelte Gefahrenstellen, wo eine kleine Lawine durch allgemein eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden kann, sind vorwiegend in schattseitigen Expositionen vorhanden. In höheren Lagen der Schober- und Kreuzeckgruppe sind vereinzelt auch die Triebsschneebelagerungen der vergangenen Tage noch etwas störanfälliger. In sonnseitigen Expositionen sind mit etwas milderden Temperaturen und Sonneneinstrahlung tagsüber auch kleine, spontane feuchte Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt und stabil. In höheren Lagen wird die Schneedecke stellenweise durch aufbauend umgewandelte Schichten im Bereich von Harscheinlagerungen etwas geschwächt. Auch die Triebsschneelinsen der letzten Tage, in Gipfelbereichen, haben sich verbreitet schon gut setzen können. In sonnseitigen Expositionen wird die Schneedecke durch milderden Temperaturen und Sonneneinstrahlung tagsüber etwas aufgeweicht.

Wetter

Am Mittwoch ist es meist wolkenlos und den ganzen Tag scheint ungetrübt die Sonne. Bei nur schwachem bis mäßigem Wind aus westlicher Richtung wird es wieder etwas milder mit Temperaturen in 1000 m um +3 Grad, in 2000 m um -1 Grad und in 3000 m um -5 Grad.

Am Donnerstag zieht aus aus Nordwesten eine schwach wetterwirksame Kaltfront mit dichten Wolken durch. In den nördlichen Gebirgsgruppen können auch einige Schneeschauer dabei sein. Mit kräftigem Nordwestwind lockern die Wolken gegen Süden zu auf und es wird zeitweise sonnig.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

